



Saatgut als Gemeingut

Die Open-Source Lizenz als Antwort auf die zunehmende Monopolbildung bei Saatgut
15. Zivilgesellschaftliches Außenwirtschaftsforum in Berlin

Termin: 26. April 2017, 18 Uhr
Ort: Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

- Eine Veranstaltung von AGRECOL, OpenSourceSeeds, Forum Umwelt und Entwicklung -

Sortenschutz auf kommerzielles Saatgut ist ein fester Bestandteil der EU-Handelspolitik, und der Patentschutz ist auf dem Vormarsch. Immer mehr Entwicklungsländer werden mit Handelsabkommen gezwungen, diese Exklusivrechte einzuführen mit schwerwiegenden Konsequenzen für Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt.

Open Source ist zu einer Antwort auf die wachsende Privatisierung von Gemeingütern, den sogenannten *Commons* geworden. Nun hat eine Arbeitsgruppe von AGRECOL – bestehend aus Pflanzenzüchtern, Agrarwissenschaftlern und Juristen – einen Weg gefunden dieses *open-source* Prinzip für die rechtliche Absicherung von Saatgut unserer Kulturpflanzen zu nutzen. Die Open-Source Saatgut Lizenz erlaubt die uneingeschränkte Nutzung von Saatgut und verhindert gleichzeitig seine Privatisierung. Die Lizenz ist zudem viral, d.h. alle Weiterentwicklungen des lizenzierten Saatguts fallen ebenfalls darunter.

Damit liefert die Saatgut-Lizenz einen Gegenentwurf zu Patenten und Sortenschutz, den geistigen Eigentumsrechten die im privaten Saatgut-Sektor üblich sind. So soll neben der mächtigen privaten Saatgutwirtschaft eine zweite Säule nicht-privater, gemeinnütziger Saatgutversorgung etabliert und rechtlich abgesichert werden. Dass diese benötigt wird um Biodiversität zu erhalten und damit Ernährungssicherheit und Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel zu ermöglichen, steht außer Frage.

Auf der Veranstaltung stellen wir den neuen Dienstleister *OpenSourceSeeds* und die erste OSS-lizenzierte Sorte – eine Tomate - der Öffentlichkeit vor. Die neu gezüchtete Tomaten-Sorte *Sunviva* in ihrer Eigenschaft als rechtlich gesichertes Gemeingut ist eine Weltneuheit.

Darum geht es beim 15. Zivilgesellschaftlichen Außenwirtschaftsforum in Berlin – informieren Sie sich, diskutieren Sie mit!



Programm:

Einlass / Registrierung 17:30 - Beginn 18:00

Begrüßung

Jürgen Maier, Geschäftsführer Forum Umwelt und Entwicklung

Keynote 1

Ursula Gröhn-Wittern, Agrarkoordination, Hamburg

Keynote 2

Dr. Johannes Kotschi, AGRECOL, Marburg

Keynote 3

Dr. Bernd Horneburg, Universität Göttingen

Plenumsdiskussion mit den Referenten

Moderation: Christine Chemnitz, Heinrich Böll Stiftung

Vorstellung der Tomatensorte Sunviva

Max Rehberg, Culinaris –Saatgut für Lebensmittel

20:00 Empfang

Anmeldung erbeten an: grotefendt@forumue.de